

20 03 2018  
JUGENDTAGUNG



# Kryptomärkte, Infotainment und Prävention

## #präventiondigital #hashtag

„Digital First. Bedenken Second.“, wurde 2017 im deutschen Wahlkampf plakatiert. Das ist scheinbar auch das Motto vieler Jugendlicher im Umgang mit digitalen Medien beim Thema Substanzkonsum. Jugendliche berichten auf Facebook freimütig von ihren Trip-Erlebnissen, fragen nach den Risiken beim Mischkonsum von Substanzen oder geben Tipps, wie man Cannabis am besten schmuggeln kann. Auf YouTubeKanälen kann man mehr oder weniger Prominente beim Substanzkonsum und ihren Rauscherfahrten beobachten. Das angeblich anonyme Darknet öffnet neue Wege der Beschaffung. Jugendarbeit und Prävention stehen noch ziemlich rat- und tatenlos vor diesen Phänomenen.

Die heurige Tagung des Instituts Suchtprävention und des Vereins I.S.I. - Initiativen für soziale Integration, informiert über die Kommunikation mit und von Jugendlichen im Zusammenhang mit Substanzkonsum sowie über das Internet als Drogenmarkt samt damit verbundenen rechtlichen Fragen. Anhand eines konkreten Projekts werden Möglichkeiten und Grenzen der Jugendarbeit im Umgang mit digitalen Medien diskutiert, z.B. wie niedrigschwellige Beratung und Information im Internet implementiert werden kann.

# Kryptomärkte, Infotainment und Prävention

#präventiondigital #hashtag

20 03 2018  
JUGENDTAGUNG

## PROGRAMM

- 09:00** Begrüßung und Tagungsüberblick
- 09:15** Fundierte Analyse der digitalen Kommunikations- und Informationstrends junger Zielgruppen  
Mag. Bernhard Heinzlmaier, Kommunikationsexperte, Geschäftsführer t-factory, Hamburg
- 10:15** YouTube-Channels und User-Foren: Sozialisationsinstanz und Drogen-Infoquelle  
Dr. Henrik Jungaberle, Direktor von FINDER prevention and drug science, Berlin
- 11:15 – 11:45** Pause
- 11:45** Das Internet als Marktplatz für psychoaktive Substanzen  
Händler\_innen, Kund\_innen und Aspekte der Schadensminimierung  
Dr.<sup>in</sup> Meropi Tzanetakis, Institut für Kriminologie und Rechtssoziologie, Universität Oslo
- 12:45 – 14:00** Mittagspause
- 14:00** Drogen aus dem Darknet  
Welche Strafen drohen beim Import illegaler Substanzen?  
Dr. Martin Feigl, Rechtsanwalt, Obmann des Vereins takeyourrights, Wien
- 14:50** Aktuelle Herausforderungen offener Jugendarbeit in der digitalisierten Gesellschaft  
Zwischen Abwehr, Unsicherheit und Autodidaktik  
Dr.<sup>in</sup> Hemma Mayrhofer, Institut für Rechts- und Kriminalsoziologie, Wien
- 15:40** Jamal al-Khatib – „Mein Weg“  
Eine Online-Streetwork-Intervention gegen gewalttätigen Fanatismus  
Fabian Reicher, BA, Fachstelle Extremismusprävention bOJA (bundesweites Netzwerk Offene Jugendarbeit)
- 16:20** Abschluss

### Veranstaltungsort:

Fachhochschule OÖ, Campus Linz  
Fakultät für Gesundheit und Soziales  
Garnisonstraße 21, 4020 Linz

**Tagungsbeitrag:** Euro 60,- pro Person,  
inkl. Mittagessen

**Anmeldung:** Verein I.S.I.  
tagung@verein-isi.at

**Anmeldeschluss:** 12. März 2018

**www.praevention.at**  
**www.verein-isi.at**

Aufgrund eingeschränkter Parkmöglichkeiten empfehlen wir die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.